

ASK Marienthal : SV Breitenau 0 : 2 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 19:53 Uhr - Aktualisiert Montag, den 26. Oktober 2015 um 11:56 Uhr



Schwerer Rückschlag für Marienthal!

Am vergangenen Wochenende war der Tabellennachzügler aus Breitenau/Schwarzau zu Gast in Marienthal.

Bei herrlichem Fußballwetter zeigte sich bereits nach wenigen Minuten, wie die beiden Mannschaften ihr Spiel anlegen wollten. Die Marienthaler versuchten ihre fußballerischen Möglichkeiten auszunutzen und waren bemüht, das Spiel bedächtig aufzubauen und zu kontrollieren. Die Gäste aus Breitenau standen tief in der eigenen Hälfte, hofften auf die Konterchance und kämpften um jeden Zentimeter Raum. Mit dieser Taktik tat sich die Marienthaler Mannschaft schwer, denn es fehlte an Bewegung und am Überraschungsmoment in der Offensive. Die ersten zaghaften Offensivaktionen hatten die Gäste, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. Wie es für die Heimischen klappen könnte, sahen die Zuseher in der 15. Minute. Nach einer ersten schnellen Kombination hatte Außenbahnspieler Marcel Sachs die Schußchance aus 11 Metern, doch er verfehlte das Tor denkbar knapp. Nun wurde Marienthal initiativer und wollte den Führungstreffer erzielen. In der 26. Minute lupfte Mittelfeldmann Reinhard Schlossinger einen Freistoß über die Breitenauer Abwehr, Innenverteidiger Moritz Schwarz traf den Ball volley nicht optimal, wodurch der Breitenauer Torhüter keine Probleme hatte. In der 30. Minute tankte sich Kapitän Helmut Grafl auf der linken Seite durch und flankte ideal zur Mitte, doch Sachs konnte sich nicht entscheiden, ob er den Ball per Kopf oder mit dem Fuß auf das Tor bringen sollte und vergab eine Topchance aus 5 Metern Torentfernung leichtfertig. Nun schien es nur eine Frage der Zeit zu sein, bis der erste Marienthaler Treffer fallen sollte. Doch wie so oft im Fußball bewahrheitete sich der Spruch: "Das Tor, das man nicht erzielt, bekommt man!". So auch in diesem Spiel: In der 33. Minute wagten sich die Gäste in den Marienthaler Strafraum, eine eher harmlose Hereingabe konnte von Torhüter Martin Schlossinger nicht gebändigt werden und ein Breitenauer hatte aus kürzester Distanz kein Problem das 0 : 1 zu erzielen. In der 37. Minute brachte Sachs einen idealen Stanglpass in den kleinen Strafraum, doch Stürmer Goran Aleksic traf den Ball nicht und vergab die 100 %ige Ausgleichschance. Wieder rächte sich diese vergebene Tormöglichkeit unmittelbar. In der 41. Minute verlor Schwarz einen Preßball unglücklich und ein Breitenauer lief alleine auf Torhüter Schlossinger zu, guckte diesen aus und erzielte das 0 : 2. Noch vor dem Pausenpiff hatte nochmals Aleksic die Chance auf den Anschlußtreffer, doch er scheiterte. So ging es nach 45 Minuten mit einem enttäuschenden 0 : 2 Rückstand in die Kabine. Marienthal hatte eine Vielzahl von Torchance, die nicht genutzt wurden, Breitenau verteidigte sich aufopferungsvoll und nutzte jede Torchance!

Wer nach dem Seitenwechsel ein Offensivfeuerwehr von Marienthal erwartet hatte, wurde schwer enttäuscht. Die Gäste aus Breitenau hatten Beton angerührt und warfen alle Kräfte in die Verteidigung ihres komfortablen Vorsprungs. Die Marienthaler Mannschaft wirkte hilflos und spielte sehr behäbig. So plätscherte die Partie dahin, ohne das die Heimischen zu nennenswerten Torchancen kamen. Die vielen Standardsituationen - eine Stärke der letzten Wochen - blieben ungenützt, da die meisten Hereingaben unbrauchbar waren. Die Minuten liefen von der Uhr herunter, Marienthal hatte gefühlte 80 % Ballbesitz, aber die Gäste kamen nie in ernsthafte Bedrängnis. Im Gegenteil, im Konter hatten die Breitenauer die besseren Torchancen. Auch taktische Umstellungen, von der 4er zur 3er-Kette in der Abwehr, änderten nichts an dem Gefühl, dass die Marienthaler Mannschaft an diesem Tag kein Tor erzielen

ASK Marienthal : SV Breitenau 0 : 2 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 19:53 Uhr - Aktualisiert Montag, den 26. Oktober 2015 um 11:56 Uhr

würde. Nach 90 ernüchternden Minuten verlor man zu Hause gegen tapfer kämpfende Breitenauer sang- und klanglos mit 0 : 2.

Der ASK Marienthal bleibt trotz dieser 3. Saisonniederlage auf dem 2. Tabellenplatz. Gleichzeitig muss aber festgehalten werden, dass somit der ASK Mannersdorf als Herbstmeister feststeht. Marienthal hat nunmehr 7 Punkte Rückstand auf die Lokalrivalen, muss noch in der nächsten Woche zum schweren Auswärtsspiel nach Schwarzenbach und trifft in der letzten Runde (am 7. November um 14 Uhr) auf den Tabellenführer. Gut möglich, dass die Meisterschaft in der Gebietsliga Süd/Südost bereits nach dem Herbsdurchgang entschieden ist

...



ASK Marienthal : SV Breitenau 0 : 2 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 19:53 Uhr - Aktualisiert Montag, den 26. Oktober 2015 um 11:56 Uhr



ASK Marienthal : SV Breitenau 0 : 2 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 19:53 Uhr - Aktualisiert Montag, den 26. Oktober 2015 um 11:56 Uhr

